



# GEMEINDEINFORMATION

## Amtliche Mitteilung

### Themen in dieser Ausgabe:

- Kameradschaftsbund
- Fahrräder für Gemeindebedienstete
- Bücherei Ferienspiel
- Alterserweiterte Kindergarten-Gruppe
- Sommerbaustelle Kindergarten
- Tipps Sicherheit am Schulweg
- Rush Hour der Elterntaxen
- Tempüberwachung
- Mobile Beratung für Frauen
- Rollende Herzen
- Theatersommer in Oberalm
- „Blick Richtung Farbe“
- Erlös an „Ärzte ohne Grenzen“
- Professionelle Pflege daheim
- Kastrationspflicht für Katzen
- Sanierung Tennisanlage
- Tennis Jugendwoche
- Veranstaltungen

### Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Mittwoch:  
09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:  
nach Vereinbarung

**Telefon: 80735**  
**Frau Redhammer DW 15**  
**Frau Walkner DW 19**

Für die Amtsstunden am Dienstag und Donnerstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

### Impressum:

Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger  
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:  
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,  
Telefon: 80735, Fax: DW 77

# Oberalm

Marktgemeinde im Tennengau



Ausgabe 4/2015



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!  
Liebe Jugendliche!

Immer mehr Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten flüchten aus ihrer Heimat. Im Gepäck nur das Notwendigste, das Schicksal von Freunden und Familienmitgliedern, die zurückgeblieben sind, mehr als ungewiss. Auf der Suche nach einer „sicheren“ Heimat, gezeichnet von den Strapazen einer dramatischen Flucht. Nüchterne und schreckliche Realität, die die europäische Staatengemeinschaft vor organisatorische, wirtschaftliche, verfahrensrechtliche (Asyl) und besonders moralische Aufgabe stellt. Fragen wie: Wie viele Flüchtlinge verkraftet das vereinte Europa oder für welche Quote soll oder muss man sich entscheiden? In letzter Konsequenz steht jedoch die Frage im Mittelpunkt: Wie können wir helfen?

Die Marktgemeinde Oberalm hat sich angesichts der prekären Situation schnell entschlossen zu handeln und durch die Zurverfügungstellung von Wohnraum einen humanitären Beitrag zu leisten. In das „Haus der Flüchtlinge Oberalm“ (Objekt Zenzmühlstraße 8) sind am 31. August sechzehn Asylwerber eingezogen, die bis zur Erledigung ihres Asylverfahrens in Oberalm eine Bleibe finden. Sie stammen aus den Staaten Syrien, Afghanistan, Irak, Pakistan und Somalia. Das Flüchtlingsheim wird von der Caritas Salzburg, Christine Nußbaumer, die in der Organisation und Leitung dieser Einrichtungen über ausgezeichnete Referenzen verfügt, wie z.B. das Flüchtlingshaus in Puch, betreut. Mit Anfang Oktober 2015 werden zudem in der Landwirtschaftsschule Winklhof drei bis vier Flüchtlingsfamilien (ca. 16 Personen) ein Quartier erhalten, das ebenfalls von der Caritas Salzburg betreut wird. In Oberalm werden somit in der nächsten Zeit 32 AsylbewerberInnen ihr Zuhause haben.

Um die Integration, die Verständigung und den Dialog zwischen der dörflichen Gemeinschaft und den AsylwerberInnen bestmöglich zu unterstützen, wird bis Ende September 2015 ein Integrationsbeirat konstituiert, der aus je einer/einem Vertreter(in) aus dem Kultur- und Vereinsausschuss, dem Sozialausschuss, dem Generationen- und Sportausschuss, der Pfarre Oberalm, der islamischen Glaubensgemeinschaft sowie der Anrainer bestehen wird. Der Integrationsbeirat soll die politische Gemeinde in Integrationsfragen unabhängig und kritisch beraten.

Bei meinem ersten Besuch im „Haus der Flüchtlinge Oberalm“ wurde ich von der Dankbarkeit unserer neuen Mitbewohner tief berührt. Ich bin auf Menschen getroffen, die voller Hoffnung aber auch Sorge in die Zukunft blicken, denn keiner verlässt ohne Grund seine Heimat. Herzlichen Dank an alle, die mit uns Integration aktiv betreiben und Menschen in Not vorbehaltlos unterstützen.

Wie Sie helfen können, was gebraucht wird usw. erfahren Sie über gesonderte Aussendungen und Ankündigungen durch Caritas und Pfarre Oberalm.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Bgm. Dr. Gerald Dürnberger

## Die „gelbe“ Linie



Mit gelben Linien werden Stellen angezeigt, die zum Halten und Parken nicht geeignet sind. Durchgehend gelbe Linien drücken ein Halte- und Parkverbot, unterbrochene gelbe Linien ein Parkverbot aus. Die durch diese Linie kundgemachten Verbote, sowie im Bereich der VS-Oberalm der Fall, gelten ohne zeitliche Einschränkung. Um strikte Beachtung im Sinne der gebotenen Verkehrssicherheit wird höflich ersucht. Falschparker müssen mit einer Verwaltungsstrafe rechnen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf verwiesen, dass legale Parkplätze im Ortsgebiet durch weiße Parkplatzmarkierungen ausgewiesen wurden.

## Kameradschaftsbund



Der Kameradschaftsbund Oberalm hielt am 2. Juli im Gasthaus Angerer eine außerordentliche Generalversammlung ab. Diese war notwendig, da in der Versammlung am 8. März die Wahl eines neuen Vorstandes aus personellen Gründen aufgeschoben werden musste. Die drei Monate wurden genutzt um eine neue Vereinsvertretung in einer guten Mischung aus älteren und jüngeren Kameraden aufzubauen. Unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger und dem Beisein von Kameradschafts-Bezirksobmann Wolfgang Ret-

tenbacher konnte folgender Vorstand von einstimmig in sein Amt gewählt werden:  
 Vorsitzender des Vorstandes - Wintersteller Siegfried  
 Obmann Stellvertreter - Schorn Markus  
 Kassier - Brechler Christian  
 Kassier-Stv. - Gimpl Johann sen.  
 Schriftführer - Vanzini Carlo  
 Schriftführer-Stv. - Schönauer Melanie  
 Fähnrich - Daxer Paul  
 Fähnrich-Stv. - Höllbacher Josef  
 Beisitzer - Trattng Ernst  
 Bürgermeister Dr. Dürnberger gratulierte den neu gewählten Funktionären, wünschte dem Verein ein weiteres gedeihliches Zusammenarbeiten und schloss seine Rede mit den besten Genesungswünschen an den krankheitsbedingt abwesenden Altobmann Siegfried Schönauer.  
 Der neu gewählte Vorsitzende Siegfried Wintersteller dankte den Mitgliedern für ihr Vertrauen in die neue Vertretung. Der Verein und seine neue Führung werden auch weiterhin ihre Aufgaben im Ortsgeschehen von Oberalm tatkräftig wahr nehmen.

## Fahrräder für Gemeindebedienstete

Heutzutage nutzt fast jeder ein Auto für seine täglichen Besorgungen selbst dann, wenn man nur schnell zum Supermarkt um die Ecke möchte. Doch Autos, so sollte man nicht vergessen, sind die Hauptverantwortlichen für Probleme wie Emissionen (CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Lärm) und Ressourcenverbraucher. Hier ist das Radfahren eine wesentlich bessere Alternative, die die Umwelt entlastet, das Klima schont und die Gesundheit fördert. Das Fahrrad ist ein echtes Multitalent, das man ruhig öfter nutzen kann. So auch in Zukunft die Bediensteten der Gemeinde Oberalm, denen für Dienstwege ein Fahrradfuhrpark zur Verfügung gestellt wurde. Angekauft wurden die Fahrräder vom Oberalmer Betrieb Marko Batovanja (Halleiner Landesstraße

gegenüber dem Gemeindezentrum). Wir wünschen unseren MitarbeiterInnen gute Fahrt.



## Bücherei Oberalm - Ferienspiel

Am letzten Feriensonntag fand die Preisverlosung zum Ferienspiel der Bücherei Oberalm statt. Über 100 Kinder hatten in ihrem Ferien-Lesepass Punkte gesammelt und bei einer Rätselrallye durch Oberalm Fragen zu Kinderbüchern beantwortet. Bürgermeister Dr. Dürnberger und Büchereileiterin Gudrun Scheibl nahmen die Ziehung und Preisverleihung vor. Hauptpreise gingen an Laura Kronsteiner, Florian Bernegger, Emma Rainer, Viktoria Versnik, Hanna Wagnest und Lucas Andexer.



## Alterserweiterte Kindergartengruppe

Auf Grund des großen Bedarfes an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren, hat sich die Marktgemeinde Oberalm dazu entschlossen im Kindergarten eine Alterserweiterte Kindergartengruppe mit 16 Plätzen zu errichten. Hier werden Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren von zwei Pädagoginnen und einem Helfer betreut.

Die Öffnungszeiten sind dem Kindergarten angeschlossen.  
Montag bis Donnerstag: 7:00-17:00 Uhr,  
Freitag 7:00-15:30 Uhr.



### Gratiszahnspange

Seit 1. Juli gibt es die kostenlose Zahnspange bei schweren Fehlstellungen. Für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren wird eine Behandlung auf Kosten der Krankenversicherung möglich. Bei bestimmten frühkindlichen Fehlbildungen gibt es bereits für Kinder ab sechs Jahren kostenlose Angebote. Weitere Details und das Formular für die Kostenerstattung finden Sie auf Website der GKK Salzburg. Die Salzburger Gebietskrankenkasse hat außerdem im Juli einen Zuschuss zur Mundhygiene bei Kindern bzw. Jugendlichen eingeführt.

### Eltern-Workshop

Auch in diesem Herbst bietet das Referat Kinderbetreuung, Elementarbildung, Familien des Landes Salzburg wieder die kostenlose Workshop-Reihe „Eltern entwickeln sich“ an. Die drei Workshop-Module sind zusammenhängend, aufbauend und haben die Themen: Werte in der Erziehung, Erziehung und Beziehung und Lernen als Entwicklungsprozess. Workshopreihe D: 9., 16. und 23. Oktober  
Workshopreihe E: 13., 20. und 27. Nov. jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr  
Bei Interesse können Sie sich unter der Telefonnummer 0662/8042-5436 bei Sigrid Siedler, Mo bis Do 7:30 bis 12:30 Uhr für einen der Workshops anmelden

## Sommerbaustelle Kindergarten Oberalm



In den Sommerferien sind im Kindergarten die Bagger aufgefahren. Sie haben den ausgedienten durch einen neuen strapazierfähigen Fußballrasen ersetzt. Außerdem wurde ein Walderdbeerhügel bepflanzt, eine Jausenterrasse errichtet und die Hügelrutsche bekam einen neuen Aufstieg.



## KFZ SERVICESTATION IN OBERALM



Löwensternstr. 4  
5411 Oberalm  
Tel: 0650/9854977  
servicestation11@sbg.at  
www.servicestation11.at

*bei uns sind sie nicht nur eine Nummer...*

Wir bieten für • Auto • Motorrad • Mopeds • ALLER MARKEN an:

- Pickerl (§57a)
- Ölwechselservice
- Bremsenservice
- Klimaanlage Service
- umfangreiches allgemeines Service
- Sommer-/Winterreifen
- Auto Diagnose
- Verschleißteile Wechsel/Reparatur
- Windschutzscheiben Austausch/Reparatur
- Lack-Kleinschadenreparatur zu leistbaren Preisen mit hoher Qualität



Als Experten für KFZ ([www.kotrans.at](http://www.kotrans.at)) teilen wir unser umfangreiches Wissen und unsere 20-jährige Erfahrung unserer 25 Fahrzeuge (täglich 8.000 km unterwegs) mit unseren Kunden, denen unser großes Angebot zu attraktiven Preisen zur Verfügung steht. Unsere freundlichen Mitarbeiter, u. a. gelernter Lackierer/Spengler/Mechaniker, stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Bei uns hat eine umfassende Kundenbetreuung oberste Priorität. Als Ihr Ansprechpartner wird Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot für Ihre spezifischen Wünsche erstellt. **Alles ist möglich - dank unserer breitgefächerten Partnerfirmen.**

## Schulbuslenker

Schulbuslenker/Schulbuslenkerin für Oberalm gesucht!

Martin Egger  
Tel. 0664/2446329

## Dank an Schulbusfahrer



Jahrelang hat das Ehepaar \_\_\_ Schultag für Schultag Kinder aus dem Wiestal zur Schule und wieder gut nach Hause gebracht. Diese Tätigkeit ist mit großer Verantwortung verbunden. Der Bürgermeister Dr. Dürnberger dankte dem Ehepaar für deren Verlässlichkeit und Gewissenhaftigkeit, die mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 das Steuer des Schulbusses ihren Nachfolgern übergeben.

## Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg

### Keine Hektik am Morgen

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

### Übung macht den Meister

Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten Schulweg.

Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.

### Klare Regeln für den Schulweg aufstellen

Stellen Sie für den Schulweg feste Merksätze auf. An jeder Straße, die ein Kind überqueren will, sollte es immer circa 10 cm vor der Bordsteinkante stehen bleiben! Diese imaginäre Stopp-Linie können Sie ihm einmal mit bunter Kreide auf dem Gehweg veranschaulichen: „Bis hierher und stopp!“ Bevor es einen Schritt auf die Straße macht, immer genau nach beiden Seiten schauen: „links-rechts-links“. Am Zebrastreifen den Arm ausstrecken und in Richtung der herannahenden Autos blicken bekundet die Absicht, die Straße zu überqueren, am wirkungsvollsten und lässt Autofahrer bereit-

willig anhalten. Losgehen erst, wenn kein Fahrzeug mehr kommt oder alle zum Stehen gekommen sind.

### Kurze Merksätze für den Schulweg

Prägen Sie Ihrem Kind klare, kurze Merksätze ein. „Rot - Stopp!“ an Fußgängerampeln oder „Zebrastreifen - warten!“ sind viel schneller abrufbar als lange Erklärungen.

### Sicher ist Sicher

Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.

Achten Sie generell bei schlechten Sichtverhältnissen auf reflektierende Bekleidung.

An dieser Stelle sei auch ein herzliches Dankeschön an unsere SchulwegpolizistInnen, die ehrenamtlich und bei jedem Wetter für die Sicherheit unserer Schulkinder beim Übergang Neuwirt (Pizzeria Gabriela) sowie der Schulwegkreuzung Kahlspergstrasse / Schulstraße ihren geschätzten Dienst versehen.

Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wurde der Übergang bei der Schulwegkreuzung Kahlspergstrasse / Schulstraße angehoben, um so eine Temporeduzierung der Kraftfahrzeuge zu erreichen.

## Rush Hour der Elterntaxen

Durch die Rush Hour der „Eltern-Taxen“, wenn Eltern ihre Kinder zur Schule bringen oder abholen, ergebenden sich unübersichtliche und häufig auch gefährlichen Verkehrssituationen. Neben der Verkehrssicherheit gibt es allerdings noch weitere Gründe, warum Schüler möglichst zu Fuß von den Eltern in die Schule begleitet bzw. wenn sie etwas älter sind, auf diese Weise alleine in die Schule kommen. So hält die Bewegung an der frischen Luft vor und nach dem Schultag die Kinder nicht nur fit, sondern lässt sie auch selbstständiger wer-

den. Darüber hinaus trainiert sie ein bewussteres Verkehrsverhalten und ermöglicht den Schülern nicht zuletzt, ihren Weg zur Schule mit allen Sinnen zu erleben, anstatt auf dem Auto-Rücksitz nur am Schulweg vorbeizufahren.

Und wenn es doch nicht anders geht: In unmittelbarer Nähe der VS-Oberalm befindet sich der Parkplatz hinter dem Gemeindeamt. Hier können Sie Ihre Kinder gefahrlos bei ausreichendem Platz aussteigen lassen und ein kleines Stück zur Schule begleiten.

## Tempoüberwachung

Im Ortsgebiet von Oberalm sind seit mehreren Jahren rund um die Uhr zwei mobile Tempoüberwachungsanlagen im Einsatz die von der Marktgemeinde Oberalm angekauft wurden. Die Speed Displays sind radargesteuerte Geschwindigkeits-Anzeigetafeln, die auf modernster LED-Technik basieren. Ziel ihres Einsatzes ist, Fahrzeuglenker auf zu schnelles Fahren visuell hinzuweisen, um das Bewusstsein für die erforderliche Verkehrssicherheit wach zu halten. Bei der Standortwahl gehen wir gerne auf Ihre Anregungen ein.



## Mobile Beratung für Frauen

Vielfach haben Frauen den Wunsch, beruflich noch einmal neu anzufangen oder etwas ganz anderes zum Beruf zu machen. Wiedereinstieg nach Elternzeit oder längerer Arbeitspause ist ebenfalls Thema für Frauen: viele Fragen stellen sich und es braucht eine konkrete Planung, damit die Rückkehr in den Beruf gelingt.

Besonders Frauen auf dem Land sind vielfach mit unzureichender Kinderbetreuung oder mangelnder Mobilität konfrontiert. Die traditionelle Rollenverteilung erschwert den beruflichen Anschluss. Oftmals sind das Barrieren, um eine Beratungsstelle in der Stadt aufzusuchen. Frauen sind nun auch im Flachgau und Tennengau gut beraten: eine Expertin von Frau & Arbeit kommt zu den Frauen direkt in die Gemeinde. Abtenau, Kuchl, Oberalm sind jene Orte, in denen Frauen einmal monatlich vormittags kostenlose Beratung in Anspruch nehmen können. Lediglich eine Terminvereinbarung ist nötig.

Andrea Kirchttag berät, unterstützt, begleitet und gibt Auskunft zu allen Themen rund um Frau und Beruf: beruflicher (Wieder)Einstieg, Planung der beruflichen Zukunft, berufliche Neuorientierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Chancen am Arbeitsmarkt, Tipps für die Bewerbung, berufliche Selbstständigkeit, Beihilfen und Förderungen, Interesse für technische

Berufsfelder, Existenzsicherung u.v.m. Kostenlos, unbürokratisch und praxisorientiert damit die Schritte in den Arbeitsmarkt zum Ziel führen.

Andrea Kirchttag: „Meine langjährige Erfahrung zeigt, dass Frauen schneller ihre beruflichen Ziele erreichen, wenn sie professionell begleitet werden. Oft sind die Hindernisse nur Kleinigkeiten, die mit Unterstützung beseitigt werden können. Ich helfe den Frauen dabei zu sehen, wo ihre Potenziale liegen und wie sie diese gut einsetzen“.

Gemeinsam werden Fähigkeiten, Möglichkeiten und Vorstellungen der Frauen überprüft, Perspektiven entwickelt und gangbare Wege aufgezeigt – immer im Blick: die Anforderungen der verschiedenen Lebensphasen. Kostenlose Seminare ergänzen das Beratungsangebot.

Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr  
24. September, 29. Oktober, 26. November,  
10. Dezember  
Marktgemeindeamt Oberalm, 1. Stock  
Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm

Info & Anmeldung  
Frau & Arbeit Mobile Beratung  
Maga Andrea Kirchttag  
Tel. 0664 254 44 50  
a.kirchttag@frau-und-arbeit.at

## Rollende Herzen



Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen! Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde! Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich) Füllen Sie sich beim Rollende Herzen Bus gratis eine Einkaufstasche! Die Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie

Waren sinnvoll zu verwerten!  
Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

www.rollingheart.at  
www.facebook.com/rollendeHerzen  
Verein: 0660/4441910  
Kontakt Tennengau: 0664/4417098  
info@rollingheart.at

Donnerstag: 24. September, 22. Oktober,  
19. November, 17. Dezember, 28. Jänner,  
3. März, 7. April,  
Dienstag: 3. Mai, 2. Juni, 30. Juni

13:00 -13:15 Parkplatz nahe Senioren-  
residenz Schloss Kahlsperg



## Ernährungsmythen

Tipps und Informationen zum Thema Ernährungsmythen von einer Dipl. Vital-Ernährungstrainerin sowie 5 Elemente Ernährungsberaterin nach der traditionellen chinesischen Medizin

- Vergessen Sie (fast) alles, was Sie bis jetzt über „gesunde“ Ernährung gehört haben!

- Fette Lügen: warum uns gewisse Fette so vermisst werden und welche Alternativen es gibt

- Alles über Zucker und seine Verwandten: mit ein wenig Zucker Know-How werden Sie in Zukunft nicht mehr so leicht in die Zuckerfalle tappen

- Ist Salz tatsächlich so schlecht wie sein Ruf?

- Diese Themen werden wir hinterfragen und dazu gibt es noch Einkaufstipps und Informationen zu alternativen Bezugsquellen  
Wann: Donnerstag, 8. Oktober, 18:30 Uhr

Wo: Küchen- und Wohnstudio Scheibner  
Halleiner Landesstraße 60

5411 Oberalm

Dauer: ca. 1 - 1,5 Stunden

Kosten: 15,-

Begrenzte Teilnehmerzahl - um Anmeldung wird gebeten!

Mehr Infos unter [www.TCM-Mobil.at](http://www.TCM-Mobil.at) oder unter 0676 4839614

## Lebenslanges Lernen

„Lebenslanges bzw. Lebensbegleitendes Lernen“ wurde zum fixen Begriff in Alltag und Medien.

Mit dem „Salzburger Bildungsscheck“ unterstützt das Land Kurskosten für berufsbezogene Weiterbildungen oder Ausbildungen.

Wer die Meisterprüfung absolviert, bekommt mit dem „Meisterscheck“ einen Teil der Kurskosten bezahlt und die Prüfungsgebühren ersetzt.

Mit dem „Fachkräftestipendium“ werden Ausbildungen in Mangelberufen gefördert. – Achtung: neue Bewilligungen bekommt man nur mehr für Ausbildungen, die bis 31. Dezember 2015 beginnen!

Für Menschen, die Basiskompetenzen (Lesen, Schreiben, Rechnen und Umgang mit dem PC) nicht oder nicht ausreichend erlernen konnten, gibt es kostenlose Kurse.

Jugendliche und Erwachsene, die in Österreich wohnen, können in einem kostenlosen Lehrgang den Pflichtschulabschluss nachholen.

Für das Nachholen von Schul- und Studienabschlüssen oder Fremdsprachenschulungen kann man „Bildungskarenz“ oder „-zeit“ in Anspruch nehmen.

Informationen:  
[www.kursförderung.at](http://www.kursförderung.at)  
[www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf](http://www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf)

Weitere Infos:  
 Forum Familie Tennengau – Elternservice des Landes – DSA in Frieda Abergger:

Tel. 0664/85 65 527,  
 mail: [forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at)

## Theatersommer in Oberalm

Die Kultur.Werkstatt Oberalm brachte heuer zwei herausragende Theaterproduktionen nach Oberalm. So hörte man am 4. Juli erstmals „Jedermann“-Rufe in Oberalm. Vor der Kulisse des Schlosses Kahlsperg wurde das Spiel vom Sterben des reichen Mannes in der Fassung von Peter Willy Willmann von der Salzburger Kulturbühne aufgeführt. Ein besonderes Erlebnis war dies auch für unsere fünf Oberalm „Jungschauspieler“ Emma, Lili, Alexandra, Emma und Gregor. Sie durften in historischen Jedermann-Kostümen der Salzburger Festspiele von 1959 u.a. an der Seite des armen Nachbarn, Schuldnechts Weib und als Begleiter der Buhlschaft mit dabei sein.

Seit seiner Gründung 1970 bietet die fahrende Bühne des Salzburger Straßentheaters mit den prachtvollen Stiegl-Rössern anspruchsvolles Theater. Mit Nestroys wohl populärster Posse über Glück und Unglück und allem was irgendwo dazwischen liegt, verabschiedet sich Klaus Gmeiner nach dreißig erfolgreichen Inszenierungen beim Straßentheater. Die Geschichte von den drei Gesellen, die durch überraschenden Geldsegen zu Reichtum kommen, wurde am 9. August im Schlosshof der Landwirtschaftsschule Winkelhof vor einem begeisterten Publikum aufgeführt. Jeder konnte sich dabei einen eigenen Reim darauf machen, ob Geld glücklich machen kann, oder eben doch nicht.

Die Veranstaltungen wurden von der Kultur.Werkstatt Oberalm organisiert und von der Marktgemeinde Oberalm gesponsert. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg und an die Landwirtschaftsschule Winkelhof für die Kooperation und Gastfreundschaft.



## „Blick Richtung Farbe“ - Ausstellung

Die Ausstellung „Blick Richtung Farbe“ mit Bildern von Sonja Orasche wird am Freitag, den 9. Oktober, um 19:30 Uhr durch Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn im Gemeindezentrum Oberalm eröffnet.

Die Werke können während der Öffnungszeiten der Gemeinde bis einschließlich 30. Oktober besichtigt werden.

„Angst vor Farbe hast du nicht!“, hat ein bekannter österreichischer Künstler zu Sonja Orasche gesagt, als sie einen seiner Kurse besuchte. Und ihre farbenprächtigen Werke geben ihm Recht. Seit fast 20 Jahren beschäftigt sich die ideenreiche Pucherin mit Kunst. Als Motive dienen ihr Landschaften und Berge genauso wie Menschen und Städte. Ihre Aquarelle und Acrylbilder sind vielseitig, sehr kräftig und immer ausdrucksstark, sie spiegeln die impulsive,



temperamentvolle Persönlichkeit von Sonja Orasche, die es liebt, abzuweichen von der Norm und vom Erwartbaren. In ihrer Ausstellung zeigt sie eine Auswahl ihrer neuesten Werke.

## Verkaufserlös an „Ärzte ohne Grenzen“

Aus dem Verkaufserlös von hochwertigen Lithografien des Künstlers Csaba Fürjesi anlässlich der Ausstellung „Design und Dialog“ konnte kürzlich der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ von der Kultur.Werkstatt Oberalm ein Betrag von Euro 1.000,- übergeben werden. Im Rahmen der Kunstreihe „Art.Albina“ fördert der Verein „Kultur.Werkstatt Oberalm“ den Kontakt und Zugang zur bildenden Kunst im regionalen Bereich und unterstützt gleichzeitig immer wieder karitative Projekte. Unser Foto zeigt den international bekannten Künstler Csaba Fürjesi, Maria Tomas von „Ärzte ohne Grenzen“ und Dietmar Haslauer von der



Kultur.Werkstatt Oberalm bei der Scheckübergabe (von links nach rechts).

## Professionelle Pflege daheim

Rund 80 Prozent der Menschen, die Pflegegeld beziehen, werden daheim gepflegt. Das Problem: Angehörige sind damit oft überfordert. Hier hilft das Rote Kreuz Salzburg mit der Mobilen Krankenpflege schnell und unbürokratisch.



Diplomierte Pflegefachkräfte und Pflegehelfer kommen zu den Patienten und unterstützen sie vor Ort. Die Kosten für die Mobile Krankenpflege des Roten Kreuzes Salzburg sind mit dem Pflegegeld und dem eigenen Einkommen gut finanzierbar. Zusätzlich können Pflegebedürftige Un-



terstützung durch die Bezirkshauptmannschaft beantragen.

Anmeldung und Informationen für den Tennengau:  
Hallein: Tel: 06245/85062  
mkp.tennengau@s.rotekruz.at

Bildnachweise: Österreichisches Rotes Kreuz

## Kastrationspflicht bei Katzen

Um die jährliche Katzenschwemme einzudämmen, sieht das neue Tierschutz-Gesetz seit 1. Jänner 2005 eine Kastrationspflicht vor, der Gesetzestext lautet:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“

Aufgrund der Petition bezüglich der Ausnahme von Katzen in bäuerlicher Haltung die von verschiedenen Vereinen eingereicht wurde, nahm im März 2009 das Bundesministerium für Gesundheit wie folgt

Stellung:

Ausgenommen von der Kastrationspflicht („bäuerliche Haltung“) sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als „Streunertiere“ leben.

Katzen, die der Landwirt tatsächlich als Heimtiere hält unterliegen den selben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und auch der Pflicht zur Kastration!

Bauern müssen demnach ihre eigenen Katzen sehr wohl auch kastrieren lassen!

Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis 3.900 Euro!

## Mobile Betreuung



Caroline Spusta, mobile Personenbetreuerin, steht hilfebedürftigen Menschen bei diversen Tätigkeiten zur Seite.

- Einkäufe
- Botengänge
- Mahlzeiten bereiten
- Reinigung
- Wäsche
- Unterstützung bei Körperpflege
- Tier- und Pflanzenbetreuung
- Gesellschaft leisten
- Begleitung zu Arzt, Therapie, Friseur, .....
- Gespräche
- Spaziergänge

Bei Interesse biete Frau Spusta gerne ein Erstgespräch – ein erstes Kennenlernen, eine Besprechung der konkreten Situation an.

Kosten:  
pro Einheit (50Min.)  
19,00,- EUR

pro Besuch (Weg)  
9,00,- EUR

Be Interesse nehmen treten Sie bitte in Kontakt mit  
Caroline Spusta  
Sonnenweg 92  
5102 Anthering  
Tel.: 0699 - 10277717

## Sanierung Tennis-Anlage

Dank der Unterstützung durch die Gemeinde wurde die Anlage des Tennisclubs Oberalm generalsaniert. Bei der Erneuerung wurde, neben den gesetzlichen Vorgaben, besonders auf drei Punkte geachtet:

- Ein breites und zeitgemäßes Angebot für alle Oberalmer Familien zur Verfügung zu stellen.
- Den grundsätzlichen „Vereinscharakter“ der Anlage zu erhalten und trotzdem nachhaltig die Basis für die nächsten 30 Jahre zu schaffen
- und in jedem Fall im vorgegebenen Budgetrahmen zu bleiben.

Die erste Sanierungsetappe ist bereits erfolgreich abgeschlossen und es folgt jetzt in der spielfreien Zeit ab Mitte Oktober noch der Neuaufbau der Tennisplätze selbst. Dass die bisherigen Umbauten und Erweiterungen gut angenommen werden zeigt, dass immer mehr junge Oberalmer die Beachvolleyballplätze, den Pool und die Bewirtung genießen. Eine zweite große neue Gruppe bilden inzwischen die in den neuen Wohnungen und Häusern direkt um den Tennisplatz eingezogenen Familien mit ihren Kindern, die eine Variante der Mitgliedschaft gerne in Anspruch nehmen und mit ihren Kindern die Möglichkeiten der Freizeitanlage nutzen.

Alle sind gerne bereit, für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur, ihren Mitgliedsbeitrag zu leisten, damit der Verein auch die Qualität halten und trotzdem den Betrieb aus eigenen Mitteln finanzieren können. Der Verein ist besonders stolz, inzwischen rund 250 Mitglieder (Tennis,

Beachvolleyball und Boccia) zählen zu dürfen und mit 20 Mannschaften einer der aktivsten und sportlich erfolgreichsten Tennisvereine des Landes zu sein.

In diesem Sinne möchte sich der Tennisclub nochmals bei der Gemeinde für die große Unterstützung bedanken und freut sich auf eine erfolgreiche Saison 2016.

## Tennis Jugendwoche



Bereits zum 21. Mal fand von 3. bis 8. August die Tennisjugendwoche im Tennisclub Oberalm statt. Ein Fixpunkt unter den regionalen Veranstaltungen für Jugendliche. Seit 1995 steht alljährlich in der vierten Ferienwoche Tennis, Spaß und soziales Lernen im Mittelpunkt der Jugendlichen aus Oberalm und Umgebung. Auch heuer sind wieder 90 Kinder und Jugendliche von 4 bis 15 Jahren bei strahlendem Wetter dabei gewesen und nahmen sehr viel Positives aus dieser Sportwoche mit.

## Veranstaltungen

25.09.2015	13:00 - 17:00 Uhr	Bauernmarkt Winklhof	Erntedankbauernmarkt
27.09.2015	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Erntedank
29.09.2015	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Taufvorbereitung für Oktober
02.10.2015		Oberalm	Tag der Blasmusik
03.10.2015	07:00 Uhr		Pfarrwallfahrt
04.10.2015		Oberalm	Tag der Blasmusik
	19:30 Uhr	Oberalm	Tag der Blasmusik
		Pfarrkirche Oberalm	KlangCala Salzburg „Let the Peoples Sing“ - Chorkonzert
08.10.2015	19:30 Uhr	Gemeindezentrum	Neubürgerfeier
09.10.2015	14:00 Uhr	Pfarrsaal	Seniengottesdienst/-treffen
	19:30 Uhr	Gemeindezentrum	Vernissage Ausstellung Sonja Orasche
10.10.2015	19:30 Uhr	FF-Haus Wiestal	Oktoberfest Wiestal
11.10.2015	09:00 Uhr	Pfarrkirche/GH Angerer	Jungbürgerfeier
17.10.2015	09:00 - 15:00 Uhr	Winklhof	Tag der offenen Türe
30.10.2015	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Taufvorbereitung für November
01.11.2015	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst
	13:30 Uhr	Pfarrkirche	Feier mit Grabsegnung
04.11.2015	19:30 Uhr	Filzhofgütl	Leselust mit Wolfgang Fürweger „Verbrannte Kindheit 1677-1679“ Buchpräsentation & Gespräch
08.11.2015	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Kirchgang des Kameradschaftsbundes
09.11.2015	17:15 - 18.15 Uhr	Kirche	Martinsfest
10.11.2015	17:15 - 18:15 Uhr	Kirche	Martinsfest
11.11.2015	17:15 - 18:15 Uhr	Kirche	Martinsfest
13.11.2015	14:00 Uhr	Pfarrsaal	Seniengottesdienst/-treffen
		Turnsaal LWS-Winklhof	Kindersachenbörse
13.-14.11.2015	14.00 Uhr	Puchheim	PGR-Klausur
20.11.2015			Mancinelli / Sadlo Schlagzeugkonzert
22.11.2015	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Cäcilienkirchgang
27.11.2015	13:00 - 17:00 Uhr	Bauernmarkt Winklhof	Adventmarkt der Schülerinnen
27.11.2015	18:30 - 22:00 Uhr	Dultplatz	Krampuslauf
28.11.2015	08:00 - 20:00 Uhr	Pfarrsaal	Adventbazar
28.11.2015	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Familiengottesdienst